



**Rainer Arnold**

Mitglied des Bundestages  
Verteidigungspolitischer Sprecher  
der SPD-Bundestagsfraktion

# **PRESSEMITTEILUNG**

26.01.15

## **Bundesprogramm hilft Schülern beim Berufseinstieg**

**Schulen im Wahlkreis Nürtingen werden gefördert**

**Arnold: Wichtige Unterstützung beim Übergang in  
den Beruf**

**BERLIN (ale). Der Bund unterstützt ab März 2015  
Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender  
Schulen, die zum Förder- Haupt- oder  
gleichwertigen Schulabschluss führen, beim  
Einstieg in den Beruf.**

Zu den ausgewählten Schulen gehören auch die  
Ludwig-Uhland-Schule in Leinfelden-Echterdingen, das  
Bildungszentrum Seefälle und die Gotthard-Müller-  
Schule in Filderstadt, die Oberboihinger  
Kirchrainschule, die Grund- und Werkrealschule im  
Bildungszentrum Wühle in Weilheim sowie die  
Mörikeschule Nürtingen.



## **Rainer Arnold MdB**

Mit den Mitteln des Programms finanziert die Bundesagentur für Arbeit die Tätigkeit von Berufseinstiegsbegleitern. Sie helfen etwa bei Berufswahl und Bewerbungen, organisieren Betriebsbesuche oder üben mit den Schülern Vorstellungsgespräche. Den Nürtinger Bundestagsabgeordneten Rainer Arnold (SPD) freut es, dass auch Schulen im Wahlkreis Nürtingen von der Förderung profitieren. „Junge Menschen erleben oft einen holprigen Übergang von der Schule ins Berufsleben“, so Arnold. „Wenn sie an Schwierigkeiten nicht scheitern, sondern mit guter Unterstützung eine passende Ausbildung finden und absolvieren, sind die Fördermittel gut eingesetzt.“

Für das Programm zur Berufseinstiegsbegleitung stehen den Schuljahrgängen 2014/15 bis 2018/2019 insgesamt gut 1 Milliarde Euro zur Verfügung. Davon zahlt die Bundesagentur für Arbeit 530 Millionen; die gleiche Summe kommt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Bundesweit werden rund 115.000 Jugendliche an mehr als 2.500 Schulen gefördert.